C# Fortgeschrittenenschulung

Events und Attribute

Wiederholung: Delegates in C#

Was ist ein Delegate?

• Definition:

• Ein Delegate ist ein Typ, der Referenzen auf Methoden mit einer bestimmten Signatur und einem bestimmten Rückgabewert speichern kann.

• Vergleichbar mit:

• Funktionalen Zeigern in anderen Programmiersprachen.

Verwendung von Delegates

- Hauptmerkmale:
 - **Typsicherheit:** Delegates sorgen dafür, dass nur Methoden mit den richtigen Signaturen verwendet werden.
 - Multicast-Unterstützung: Delegates können mehrere Methoden aufrufen.
- Beispiel:

```
public delegate int MathOperation(int a, int b);

public class Calculator
{
    public int Add(int x, int y) => x + y;
    public int Subtract(int x, int y) => x - y;
}
```

Zuweisung und Aufruf eines Delegates

• Zuweisung:

• Einen Delegate mit einer Methode verbinden.

```
Calculator calc = new Calculator();
MathOperation addOperation = calc.Add;
```

Aufruf:

```
int result = addOperation(5, 3); // Ergebnis: 8
```

Multicast:

o Delegates können kombiniert werden, um mehrere Methoden gleichzeitig aufzurufen.

Zuweisung mehrerer Methoden zu einem Delegate

```
Calculator calc = new Calculator();
MathOperation operations = calc.Add;
operations += calc.Subtract;
```

• += Operator: Fügt Methoden zur Aufrufliste des Delegates hinzu.

Ausführung des Multicast-Delegates

```
operations(10, 5);
// Ausgabe:
// Add: 15
// Subtract: 5
```

• Methoden Add und Subtract werden der Reihe nach aufgerufen.

Entfernen von Methoden aus dem Delegate

```
operations -= calc.Subtract;

// Geänderter Aufruf
operations(10, 5);

// Ausgabe:

// Add: 15
```

• -= Operator: Entfernt Subtract aus dem Delegate.

Wichtige Überlegungen

• Rückgabewerte:

Nur der letzte Rückgabewert wird bei Multicast-Delegates beachtet (nicht relevant bei void - Methoden).

• Fehlerbehandlung:

o Bei einer Ausnahme in einer Methode wird keine der nachfolgenden Methoden aufgerufen.

Delegates als Rückgabewerte und Parameter

- Delegates als Parameter:
 - o Ermöglichen höhere Flexibilität und Wiederverwendbarkeit von Code.

```
public void ExecuteOperation(MathOperation operation, int a, int b)
{
    Console.WriteLine(operation(a, b));
}
```

- Delegates als Rückgabewerte:
 - Funktionen können Delegates zurückgeben, um flexible Verhaltensweisen zu implementieren.

Beispiel: Rückgabe eines Delegates

```
public delegate int MathOperation(int a, int b);
public class Calculator
    public MathOperation GetOperation(string op)
        switch (op.ToLower())
            case "add":
                return Add;
            case "subtract":
                return Subtract;
            default:
                throw new InvalidOperationException("Invalid operation");
    private int Add(int x, int y) \Rightarrow x + y;
    private int Subtract(int x, int y) => x - y;
```

Vorteile von Delegates

• Entkopplung:

o Delegates ermöglichen das Entkoppeln von Methodenaufrufen von der Methode selbst.

• Strategieänderung zur Laufzeit:

Delegates können zur Laufzeit zugewiesen und geändert werden, was flexible
 Softwarearchitekturen ermöglicht.

• Ereignisbehandlung:

Delegates sind die Grundlage für die Ereignisbehandlung in C#.

Einführung in Events

• Definition:

• Ein Event ist ein Mechanismus, mit dem eine Klasse eine Benachrichtigung auslösen kann, wenn eine bestimmte Aktion auftritt.

• Anwendungsfälle:

- Benachrichtigen anderer Objekte über Änderungen.
- o Implementierungen für Benutzeroberflächen und Interaktionen.

Events in C#

Deklaration und Nutzung

```
public delegate void NotifyEventHandler(string message);
public class Publisher
{
    public event NotifyEventHandler Notify;

    public void DoSomething()
    {
        // Logik die einen Event auslöst
        Notify?.Invoke("Event ausgelöst");
    }
}
```

• Verwenden Sie den event -Schlüsselwort, um Ereignisse zu definieren.

Subscribing to Events

Event-Händler implementieren

```
public class Subscriber
{
    public void OnNotify(string message)
    {
        Console.WriteLine(message);
    }
}
```

• Verbinden des Events:

```
var publisher = new Publisher();
var subscriber = new Subscriber();
publisher.Notify += subscriber.OnNotify;
```

• Entkoppelte Kommunikation zwischen Publisher und Subscriber.

Einführung in Attribute

• Definition:

 Attribute sind Metadaten, die zusätzliche Informationen zu den Programm-Elementen hinzufügen können.

• Beispiele:

- [0bsolete] Markiert veralteten Code.
- [Serializable] Macht Klassen serialisierbar.

Benutzerdefinierte Attribute

Eigenes Attribut erstellen

```
[AttributeUsage(AttributeTargets.Class | AttributeTargets.Method)]
public class InformationAttribute : Attribute
{
    public string Description { get; }

    public InformationAttribute(string description)
    {
        Description = description;
    }
}
```

• Attribute werden von System. Attribute abgeleitet.

Typische Einsatzgebiete von Attributen

Dokumentation:

- o [Obsolete] kennzeichnet veraltete Methoden und Klassen.
- o [Description] fügt informativen Text hinzu, z.B. in benutzerdefinierten Attributen und APIs.

• Serialisierung:

- [Serializable] markiert Klassen, die für die Serialisierung vorgesehen sind.
- [DataContract] und [DataMember] werden in WCF verwendet, um Datenverträge zu definieren.

Weitere Einsatzgebiete

- Codekompilation:
 - o [Conditional] ermöglicht bedingte Methodenaufrufe, z.B. bei Debugging.
- Sicherheit:
 - o [PrincipalPermission] überprüft Benutzerrechte in sicherheitskritischen Anwendungen.
- Testing:
 - [TestMethod] in Testframeworks markiert Methoden als Testfälle.

Benutzerdefinierte Attribute

• Spezifische Anwendungsfälle:

 Erstellen Sie benutzerdefinierte Attribute für domänenspezifische Aufgaben wie Protokollierung oder Validierung.

• Beispiel:

• Ein Attribut zur Validierung von Eingabewerten, das vor Methoden verwendet wird, um sicherzustellen, dass Eingaben bestimmten Kriterien entsprechen.

Reflection in C#

Was ist Reflection?

• Definition:

 Mechanismus zur Laufzeitinspektion und Manipulation der eigenen Struktur und Metadaten einer Anwendung.

• Einsatzgebiete:

- Dynamisches Erzeugen von Typen
- Zugriff auf Metadaten
- Laufzeitstrukturanalyse

Grundlagen der Reflection

- Namespace:
 - System.Reflection
- Zentrale Klassen:
 - Assembly: Repräsentiert eine geladene. NET-Anwendung
 - Type: Repräsentiert Informationen über einen Typ
 - MethodInfo, PropertyInfo, FieldInfo: Repräsentieren Methoden, Eigenschaften und Felder

Typanalyse mit Reflection

```
Type type = typeof(SomeClass);

Console.WriteLine("Methods:");
foreach (var method in type.GetMethods())
{
    Console.WriteLine($"{method.Name}");
}

Console.WriteLine("Properties:");
foreach (var prop in type.GetProperties())
{
    Console.WriteLine($"{prop.Name}");
}
```

• Zugriff auf Typ-Konstruktionselemente: Methoden, Eigenschaften und Felder zur Laufzeit auflisten.

Instanziierung mit Reflection

```
Type type = typeof(SomeClass);
object instance = Activator.CreateInstance(type);
Console.WriteLine($"Instance created: {instance}");
```

• Dynamische Objektinstanziierung: Erzeugt Instanzen eines Typs bei Laufzeit.

Methoden mit Reflection aufrufen

```
MethodInfo method = type.GetMethod("DoSomething");
method.Invoke(instance, new object[] { "Hello, World!" });
```

• Methodenaufrufe: Dynamischer Aufruf von Methoden einer Instanz.

Eigenschaften mit Reflection ändern

```
PropertyInfo property = type.GetProperty("SomeProperty");
property.SetValue(instance, newValue);

var value = property.GetValue(instance);
Console.WriteLine($"Property Value: {value}");
```

• Zugriff auf Eigenschaften: Setzen und Abrufen von Eigenschaftswerten zur Laufzeit.

Vorteile und Herausforderungen

• Vorteile:

- o Erhöhte Flexibilität und dynamische Code-Prüfung.
- Unterstützung bei Frameworks, die Variabilität brauchen, z.B. ORMs.

• Herausforderungen:

- Komplexität und potenzieller Leistungseinbruch.
- o Erhöhtes Sicherheitsrisiko, da Typinformationen zur Laufzeit modifizierbar sind.

Attribute mit Reflection nutzen

Auslesen von Attributen

```
var attrs = typeof(MyClass).GetCustomAttributes(false);
foreach(var attr in attrs)
{
    if(attr is InformationAttribute info)
    {
        Console.WriteLine(info.Description);
    }
}
```

• Reflection ermöglicht das Auslesen von Attributen zur Laufzeit.

Übungszeit

Anstehende Übungen zu Events und Attributen

- Übung 1: Implementierung und Nutzung von Events
 - Erstellen und Verwalten von Events innerhalb einer Klasse-Struktur.
- Übung 2: Erstellung und Verarbeitung von Attributen
 - Entwickeln eines benutzerdefinierten Attributs und Auswertung mithilfe von Reflection.

Ziel der Übungen

- Vertiefung des Verständnisses:
 - Praktische Anwendung der Konzepte von Events und Attributen.
- Erhöhung der Flexibilität:
 - Lernen, wie man durch Events entkoppelte Anwendungen entwickelt.
- Metadaten verstehen:
 - Nutzen von Attributen zur Verbesserung von Code-Kommentar und -Ressourcenauswertung.